

*garten so ich von meinem lieben Vater [Christoph **Honegger**] seligen Ererbt han sampt aller zugehörde das nun hievor Niemat anndern versetz Noch verschriben ist, Uff manngel oder sumnus des Zeins unnd hauptguotts als obstatt sol und mag Unnderpfands weis angrifen werden, Ohn menigkhliches Jnthrag unnd widerwert Jnn crefften deisen meiner einigen handgschrift Unnd meines herunnergethruckten eignen inseigells so geben den ...*

*Jch Christoffell honegger bekhen wie obstat".*

"Jst ein hauptverschrybung uffgerichtet an Stath diser handgschrift:"

"A.° 1625: mit Jm den verfalnen Zinss thuot 24 gl. Auch 4 gl. so anfangs luth der ersten Rechnung nit Jn dise handtgschrift kommen. Jtem 4½ gl. die Jch Jm glent: und ergangnen costen wegen Pottschildingen und gandbr. 1½ gl. dargägen 10 Endpfangne Laden p[er] 5 gl. abrechnet: plibt er über die Nüwe hauptverschrybung schuldig 9 gl. Jtem hab Jch den Brieff bim Stattschryber [von Bremgarten, Johann **Meienberg**] müessen Lösen, dafür zalt 7½ gl. S[umm]<sup>a</sup> 16 gl. 20 ss Wytters der Zins A.° 1626 gfallen 25 gl. [macht total] 41 [gl.] 20 [ss] daran empfangen 4 gl. wegen mines H Schwächern [Niklaus **Honegger**] Jtem 2 salz steine"

1) *Der ganze Text ist durchgestrichen.*

2) *s. auch Zurlaubiana AH 138/102*

---

Original, mit Siegel. Glosse und Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben - AH 138, 352-353 - Blatt 353<sup>r</sup> leer

## 111

1653 Mai 22; "Jn J1"

A

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN DEN  
LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN,  
BREMgarten

---

*"Wir haben die Sorgfaltt Jn abläsung dess, dinem Herren vatter [dem Stadt- und Amratsrat und Vermittler im Luzerner Bauernkrieg, **Beat II. Zurlauben**] zuoethonen brichtschröben, diser Jetzt schwäbenden Läu-  
fen zesonderm danckh und wolgfallen gantz gärn vernommen. Und wol-  
lendt Jn dich das noch ferners verthruwen setzen, werdest diner ge-  
wonten fürsichtigkeitt nach, ein wachtbar aug uff die underthanen:*



*zeglych auch uff die Päss haben etc. Dessen alles wir, dir wolver-  
thruwen und anbevellen: Zeglych Göttlichem Schirm durch Reynes für-  
pitt **Maria** demüettigst undergeben haben wöllen. ...".*

---

Original, mit Siegel

AH 138, 354-355 - Blatt 354<sup>v</sup> und 355<sup>r</sup> leer